

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
Landwirtschaftliche Betriebsstruktur	3
Betriebsformen	3
Altersstruktur der Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen	4
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	4
Flächennutzung der Landwirtschaftsbetriebe	5
Tierhalter und Nutztierbestände nach Tierarten	7
Besonders tierfreundliche Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere	9
Schweinebestand nach Bestandesgrösse	11
Kuhbestand nach Bestandesgrösse	11
Düngerbelastung	11
Direktzahlungen und Beiträge an die Landwirtschaft im Kanton Thurgau	12

Vorwort

Das Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (LwG; SR 910.1) verlangt die koordinierte Erhebung einer Vielzahl von landwirtschaftlichen Betriebsdaten. Das Bundesamt für Landwirtschaft hat im Jahr 2002 für die Erhebung den 2. Mai als Stichtag festgelegt. Der Vollzug ist in der Verordnung über die Erhebung und Bearbeitung von landwirtschaftlichen Daten vom 7. Dezember 1998 (SR 919.117.71) geregelt. Diesen neuen Bestimmungen zufolge erheben die Kantone nur Daten zur Betriebsfläche, zum Tierbestand und zu den Arbeitskräften von Betrieben (Betriebsstrukturdaten), welche die Norm des Bundesamtes für Statistik betreffend die Minimalgrössen erfüllen. Als unterste Norm gelten nach Bundesrecht 100 Aren landwirtschaftliche Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren in geschütztem Anbau (Glashäuser, Folientunnels). Daraus folgt, dass nach dem neuen Bundesrecht, d.h. seit dem Jahr 1999 das Land von Bewirtschaftenden mit weniger als 100 Aren und sogenannte Hobbytiere von Privatpersonen (Pferde, Schafe, Ziegen, Gänse, Enten, Hühner und Kaninchen) nicht mehr erhoben und erfasst werden müssen, wie das früher anlässlich der periodisch durchgeführten Viehzählungen der Fall war. Die erhobenen Daten dienen hauptsächlich zur Berechnung der Direktzahlungen und Beiträge an die Landwirtschaft.

Im Jahr 1999 ist die Tierverkehrsdatenbank eingeführt worden, in welcher sämtliche in der Schweiz gehaltenen Klauentiere zwecks Rückverfolgbarkeit erfasst werden. Es hat sich dabei gezeigt, dass Hobbytierhalter, die nicht in den Genuss von Direktzahlungen gelangen, ihre Tiere nicht oder nur lückenhaft deklariert haben. Aus diesem Grund und weil der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 541 vom 2. Juli 2002 sämtliche Halter von Paar- und Einhufern ab dem Jahr 2002 verpflichtet hat, Beiträge in den Tierseuchenfonds zu entrichten, müssen neu auch alle als Hobby gehaltenen Pferde, Schweine, Schafe und Ziegen systematisch erfasst werden.

Auf Grund des durch die Änderung der Agrarpolitik bedingten Systemwechsels lassen sich die Flächenmasse und Tierzahlen der Jahre 1952 bis 1998 nicht mehr mit denjenigen ab 1999 vergleichen. Das Jahr 1999 dient deshalb neu als Basis für den Vergleich mit den Daten des laufenden und des vergangenen Jahres. Der Hauptzweck der erhobenen Daten dient der Berechnung der Direktzahlungen und Beiträge an die Landwirtschaft. Entsprechend der Änderung der Agrarpolitik ist das Kapitel über die Direktzahlungen und Ackerbaubeiträge sind nur noch die Jahre 1999, 2000 und 2001 aufgeführt.

Die strengen Datenschutzvorschriften verhindern das Weitergeben von einzelbetrieblichen Daten an Dritte. Aus diesem Grund bildet die Gemeinde die kleinste Einheit, über welche Daten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Aus Platzgründen haben wir uns in der vorliegenden Publikation auf die Veröffentlichung der Kantonsdaten beschränkt. Bei Bedarf können die detaillierten Gemeindeergebnisse beim Landwirtschaftsamt des Kantons Thurgau bezogen werden (Tel. 052 724 25 95; e-mail: christoph.hoegger@kttg.ch).

Wir danken den Gemeindestellenleiterinnen und -leitern für die geleisteten Dienste bei der Datenerhebung.

Frauenfeld, Ende September 2002

**LANDWIRTSCHAFTSAMT
DES KANTONS THURGAU**

Der Chef: *Hans Stettler*

**STATISTISCHES AMT
DES KANTONS THURGAU**

Der Kantonsstatistiker: *Dr. Heinz Sulger Büel*

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Landwirtschaftliche Betriebsstruktur

	1999	2001	2002
Anzahl Betriebe / Tierhalter			
Betriebe mit Land und Tieren	3'338	3'184	3'110
Tierhalter ohne Land	967	992	1'278
Total Bewirtschafter / Tierhalter	4'305	4'176	4'388

Aufteilung der Betriebe auf Grössenklassen			
0.01 - 5 ha LN	412	408	368
5.01 - 10 ha LN	518	452	437
10.01 - 15 ha LN	863	747	724
15.01 - 20 ha LN	707	672	657
20.01 - 25 ha LN	404	407	387
25.01 - 50 ha LN	404	466	507
50.01 - 75 ha LN	22	24	21
> 75 ha LN	8	8	9

Zonenzuteilung der Betriebe			
Ackerbauzone	722	692	677
Erweiterte Übergangzone	1'816	1'744	1'700
Übergangzone	645	599	581
Hügelzone	74	72	76
Bergzone 1	35	33	32
Bergzone 2	44	43	43
Bergzone 3	2	1	1

Landwirtschaftliche Nutzfläche in Aren	5'212'180	5'150'703	5'156'479
davon:			
Offenes Ackerland	1'712'088	1'708'747	1'702'848
Grünflächen	3'238'443	3'184'438	3'196'315
Dauerkulturen	236'559	230'679	228'629
Kulturen im geschützten Anbau	3'191	4'078	5'079
Weitere Flächen innerhalb der LN	21'899	22'761	23'632
davon Pachtland in Aren	1'653'374	1'711'227	1'707'667
Pachtland in Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche	31.72	33.22	33.12
Ø LN / Betrieb in Aren	1'537	1'609	1'655

Der Anstieg der landwirtschaftlichen Nutzfläche hängt mit §18 des Landwirtschaftsgesetz des Kantons Thurgau zusammen, wonach alle Bewirtschaftenden verpflichtet sind, die notwendigen Daten in Form eines Parzellenverzeichnisses zu liefern.

Betriebsformen			
Betriebsgemeinschaften	40	42	38
Tierhaltungsgemeinschaften	0	16	19

Mit der Inkraftsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Landwirtschaft ist die überbetriebliche Zusammenarbeit auf der Basis der Betriebszweiggemeinschaften aufgehoben worden. Als Alternative können sich Tierhalter zu sogenannten Tierhaltungsgemeinschaften zusammenschliessen.

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

	1999	2001	2002
Altersstruktur der BetriebsleiterInnen			
ohne Altersangabe	607	561	785
< 25 Jahre	30	15	17
25 - 29 Jahre	160	111	108
30 - 34 Jahre	354	298	272
35 - 39 Jahre	556	487	470
40 - 44 Jahre	535	568	558
45 - 49 Jahre	519	511	519
50 - 54 Jahre	536	534	535
55 - 59 Jahre	388	448	468
60 - 64 Jahre	307	295	330
65 Jahre und älter	313	348	326
Total BetriebsleiterInnen	4'305	4'176	4'388
Durchschnittsalter von allen BetriebsleiterInnen	47.5	48.5	48.8

Arbeitskräfte (AK) in der Landwirtschaft			
Arbeitskräfte, total	8'346	8'360	8'107
davon...			
familieneigene AK, Beschäftigungsgrad >75%	3'811	3'554	3'462
familieneigene AK, Beschäftigungsgrad <75%	2'827	2'980	2'910
familienfremde AK, Beschäftigungsgrad >75%	1'077	812	772
familienfremde AK, Beschäftigungsgrad <75%	631	1'014	963

Die Anzahl Arbeitskräfte wird per Stichtag (2. Mai 2002) deklariert. Deshalb sind die Angaben insbesondere während den saisonalen Arbeitsspitzen nicht repräsentativ.

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Flächennutzung der Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Thurgau

	1999		2001		2002	
	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe
Landwirtschaftliche Nutzfläche	5'212'180	3'338	5'150'703	3'184	5'156'479	3'110
Offene Ackerflächen	1'712'088	2'503	1'708'747	2'343	1'702'848	2'278
Sommergerste	14'623	146	6'893	62	4'532	38
Wintergerste	183'782	1'331	175'019	1'158	165'285	1'083
Hafer	20'435	203	16'007	153	14'806	134
Triticale	20'056	138	34'719	209	40'479	259
Mischel Futtergetreide	235	2	1'107	9	1'892	11
Emmer, Einkorn	0	0	598	5	1'170	6
Sommerweizen	52'410	320	20'893	127	19'693	107
Winterweizen	494'567	1'728	511'830	1'653	514'065	1'640
Roggen	2'250	21	2'705	17	3'089	19
Mischel Brotgetreide	0	0	388	2	100	1
Dinkel	4'902	38	7'778	69	7'738	60
Körnermais	209'322	1'180	221'061	1'108	195'780	985
Silo- und Grünmais	219'944	1'524	225'734	1'389	224'523	1'346
Zuckerrüben	206'340	1'033	213'647	978	217'424	973
Futterrüben	27'057	686	20'314	473	17'579	413
Kartoffeln	62'812	399	61'245	337	61'465	318
Sommerraps zur Speiseölgewinnung	2'615	18	1'896	15	1'020	8
Sommerraps als nachwachsender Rohstoff	0	0	0	0	406	2
Winterraps zur Speiseölgewinnung	57'093	356	46'211	273	53'833	282
Winterraps als nachwachsender Rohstoff	8'802	53	1'730	15	1'553	12
Soja	12'486	74	1'925	10	8'999	44
Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung	7'883	52	23'232	136	29'085	165
Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff	76	2	252	1	588	5
Lupinen zu Futterzwecken	0	0	173	4	469	5
Ölkürbisse	0	0	1'040	9	649	4
Flachs	0	0	0	0	0	0
Hanf (THC-arme Sorten nach BLW-Sortenliste)	0	0	35	2	140	3
Hanf (andere Sorten)	280	4	189	4	201	5
Ackerbohnen	2'507	19	2'722	23	2'282	17
Eiweisserbsen zu Futterzwecken	8'974	75	9'467	77	12'617	102
Tabak	2'292	20	1'601	15	1'127	11
Einjähriges Freilandgemüse (ohne Konservengemüse)	45'743	184	42'687	179	48'721	180
Freiland-Konservengemüse	25'343	109	29'358	97	24'142	88
Wurzeln der Treibzichorie	0	0	2'335	16	3'556	26
Einjährige Beeren (z.B. Erdbeeren)	3'427	79	3'563	72	4'035	71
Einjährige nachwachsende Rohstoffe (Kenaf, usw.)	0	0	0	0	8	1
Einjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	200	11	162	8	446	8
Einjährige gärtnerische Freilandkulturen (Blumen usw.)	1'305	49	1'321	47	1'292	46
Buntbrache	3'550	75	10'286	142	11'259	147
Rotationsbrache	1'819	23	7'678	57	6'264	47
Grünbrache	8'938	52	0	0	514	8
Übrige offene Ackerfläche	0	0	944	19	22	4
Grünflächen	3'238'443	3'245	3'184'438	3'083	3'196'315	3'021
Kunstwiesen (ohne Weiden)	514'096	1'846	505'401	1'692	511'640	1'647
Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	119'724	1'586	151'005	1'736	159'171	1'784
Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	99'763	1'365	105'523	1'311	98'024	1'232
Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	2'289'647	2'752	2'234'146	2'642	2'230'751	2'598
Weiden (Heimweiden und übrige Weiden)	152'212	632	137'774	573	139'661	560
Extensiv genutzte Weiden	44'779	616	47'147	622	51'619	635
Waldweiden (ohne bewaldete Fläche)	262	7	802	7	358	4
Heuwiesen im Sömmerungsgebiet	45	1	216	2	0	0
Extensive Wiesen auf stillgelegtem Ackerland	17'915	219	0	0	0	0
Weiden für Schweine und Geflügel	0	0	440	10	1'338	24
Übrige Grünfläche	0	0	2'284	45	3'753	46

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

	1999		2001		2002	
	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe	Aren	Betriebe
Flächen mit Dauerkulturen	236'559	1'072	230'679	1'024	228'629	988
Reben	24'017	155	24'573	161	24'372	159
Obstanlagen (Äpfel)	167'703	779	157'554	727	152'949	684
Obstanlagen (Birnen)	16'155	204	17'839	214	19'099	227
Obstanlagen (Steinobst)	3'746	149	4'988	165	5'518	177
Mehnjährige Beeren	3'292	110	3'113	98	3'953	106
Mehnjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	751	19	1'512	21	776	19
Mehnjährige nachwachsende Rohstoffe	2'204	31	1'891	25	1'791	24
Hopfen	0	0	187	2	187	2
Rhabarbern	1'084	37	1'028	37	1'136	34
Spargeln	1'601	40	1'434	36	1'600	38
Pilze	18	1	0	0	6	1
Christbäume	2'581	49	3'035	53	3'402	57
Baumschule von Forstpflanzen ausserhalb Forstzone	868	6	2'043	4	1'954	3
Ziersträucher, Ziergehölze und Zierstauden	7'506	24	7'210	26	4'403	24
Übrige Baumschulen (Rosen, Früchte, usw.)	5'066	45	4'191	41	7'070	30
Übrige Flächen mit Dauerkulturen	0	0	16	4	413	8
Flächen mit Kulturen in ganzjährig geschütztem Anbau	3'191	95	4'078	98	5'079	99
a) In Gewächshäusern mit festem Fundament						
Gemüsekulturen	1'057	19	1'188	22	1'411	20
Übrige Spezialkulturen	155	9	208	9	281	14
Gärtnerische Kulturen	560	30	1'004	22	648	20
Übrige Kulturen	0	0	99	3	112	2
b) In geschütztem Anbau ohne festes Fundament						
Gemüsekulturen	709	43	653	41	755	43
Übrige Spezialkulturen	516	11	581	15	639	17
Gärtnerische Kulturen	189	21	232	21	241	17
Übrige Kulturen	0	0	113	5	28	5
Weitere Flächen innerhalb der LN	21'899	698	22'761	705	23'632	726
Streueflächen	9'797	198	9'948	179	10'405	182
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	8'914	404	9'081	410	9'583	436
Hecken-, Feld- und Ufergehölze (ohne Krautsaum)	3'188	179	2'418	169	2'452	165
Übrige Flächen innerhalb der LN	0	0	1314	55	1192	57

Tierhalter und Nutztierbestände nach Tierarten

	1999		2001		2002	
	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter
Rindvieh	76'060	2404	75'542	2250	73'466	2189
Zucht und Nutzung						
Kühe zur Verkehrsmilchproduktion	42'315	2115	41'619	1904	40'587	1824
Kühe gemolken, keine Verkehrsmilchproduktion	671	151	545	127	560	112
Rinder über 2-jährig	3'423	1185	3'106	1032	2'905	981
Rinder 1- bis 2-jährig	6'656	1534	6'340	1361	6'481	1321
Stiere über 2-jährig	150	142	173	145	174	136
Stiere 1- bis 2-jährig	381	324	383	301	362	301
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, weiblich	4'866	1337	4'917	1250	4'257	1118
Jungvieh zur Zucht, 4 bis 12 Monate alt, männlich	309	192	339	178	238	163
Aufzuchtkälber unter 4 Monate alt, weiblich	2'202	958	2'374	939	2'388	956
Aufzuchtkälber unter 4 Monate alt, männlich	154	96	216	128	247	148
Mutter und Ammenkuhhaltung						
Mutter- und Ammenkühe (ohne Kälber)	944	103	1'256	122	1'455	151
Kälber von Mutter- und Ammenkühen, unter 1-jährig	744	88	1'076	112	1'238	140
Grossviehmast						
Rinder, Stiere und Ochsen zur Grossviehmast über 4 Monate alt	4'142	295	4'473	272	4'400	233
Kälber zur Grossviehmast unter 4 Monate alt	1'893	211	1'830	181	1'812	169
Kälbermast						
Mastkälber	7'210	1255	6'895	1082	6'362	1074
Pferde	3'278	841	3'512	878	4'194	1068
Säugende und trächtige Stuten	100	67	111	79	159	85
Fohlen bei Fuss	99	66	74	56	76	46
Andere Pferde über 3-jährig	2'200	655	2'347	686	2'761	836
Andere Fohlen unter 3-jährig	183	65	220	59	242	65
Maultiere und Maulesel jeden Alters	22	15	15	12	22	14
Ponys und Kleinpferde jeden Alters	489	200	540	248	670	298
Esel jeden Alters	185	103	205	111	264	143
Schafe	17'587	564	18'571	554	19'507	602
Schafe gemolken	318	34	354	24	336	26
Andere weibliche Schafe über 1-jährig	7'923	526	8'884	523	9'382	572
Widder über 1-jährig	452	356	478	346	545	388
Jungschafe unter 1-jährig (weiblich und männlich)	8'894	488	8'856	481	9'244	521
Ziegen	900	224	1'114	252	1'145	254
Ziegen gemolken	254	87	234	80	226	78
Andere weibliche Ziegen über 1-jährig	279	145	432	177	440	184
Ziegenböcke über 1-jährig	44	39	65	50	59	47
Jungziegen unter 1-jährig (weiblich und männlich)	323	89	383	122	420	133
Schweine	182'566	723	193'868	671	196'812	646
Säugende Zuchtsauen	3'824	306	4'020	283	3'858	270
Nicht säugende Zuchtsauen über 6 Monate alt	11'035	321	12'183	282	12'815	286
Zuchteber	601	272	625	260	623	254
Abgesetzte Ferkel	33'145	277	38'665	268	39'257	260
Saugferkel	34'398	304	36'870	282	35'901	270
Mastschweine und Remonten bis 6 Monate alt	99'563	608	101'505	563	104'358	552

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

	1999		2001		2002	
	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter
Nutzgeflügel	590'079	1232	582'964	1156	657'010	1190
Zuchthennen und -hähne (Lege- und Mastlinien)	4'200	121	3'703	121	3'926	158
Legehennen	190'174	1121	177'673	1078	155'781	1102
Junghennen, Junghähne und Kücken (ohne Mastpoulets)	112'324	52	132'044	47	139'540	57
Mastpoulets jeden Alters	280'424	59	268'083	55	355'633	61
Truten jeden Alters	2'957	23	1'461	18	2'130	21
Andere Raufutter verzehrende Nutztiere	507	18	581	22	546	33
Bisons über 3-jährig	0	0	0	0	0	0
Bisons unter 3-jährig	0	0	0	0	0	0
Damhirsche jeden Alters	481	13	553	15	436	18
Rothirsche jeden Alters	12	1	14	1	77	3
Lamas über 2-jährig	2	1	5	3	20	9
Lamas unter 2-jährig	4	1	5	2	8	5
Alpakas über 2-jährig	5	3	4	2	5	2
Alpakas unter 2-jährig	3	3	0	0	0	0
Andere Tiere	10'040	988	9'474	966	10'613	985
Kaninchen (nur Anzahl Zibben)	1'127	331	902	238	1'044	204
Bienenvölker	7'376	611	7'321	660	7'910	647
Zwergziegen	305	106	403	137	524	154
Enten (ohne Zierenten)	157	39	149	43	284	67
Gänse	160	52	148	46	230	58
Fasane	21	2	9	3	9	3
Rebhühner	0	0	0	0	2	1
Strausse	126	2	115	2	168	2
Wachteln	367	7	422	5	323	13
Hundezucht	1	1	5	2	0	0
Pelztiere	0	0	0	0	0	0
Übrige Nutztiere (z.B. Hängebauch- und Zwergschweine)	400	1	0	0	119	43

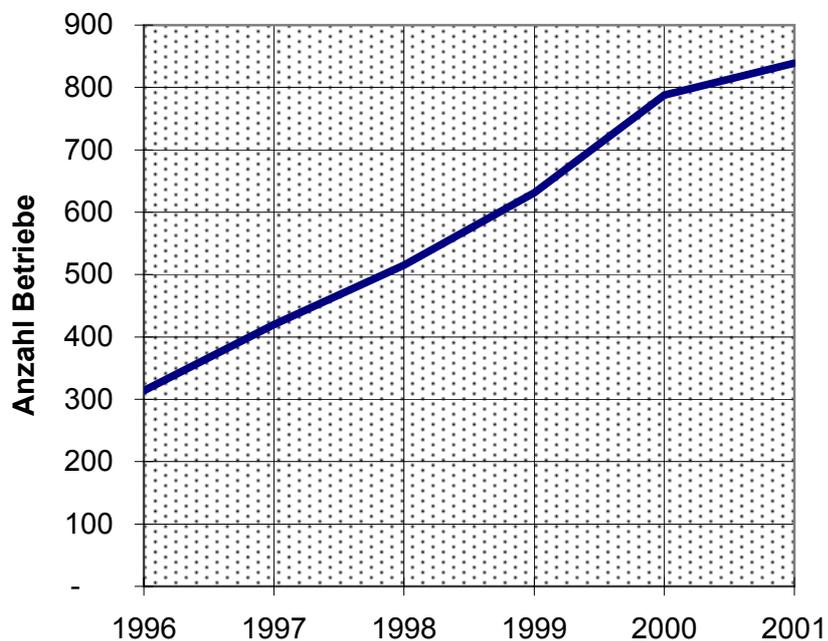
Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Besonders tierfreundliche Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

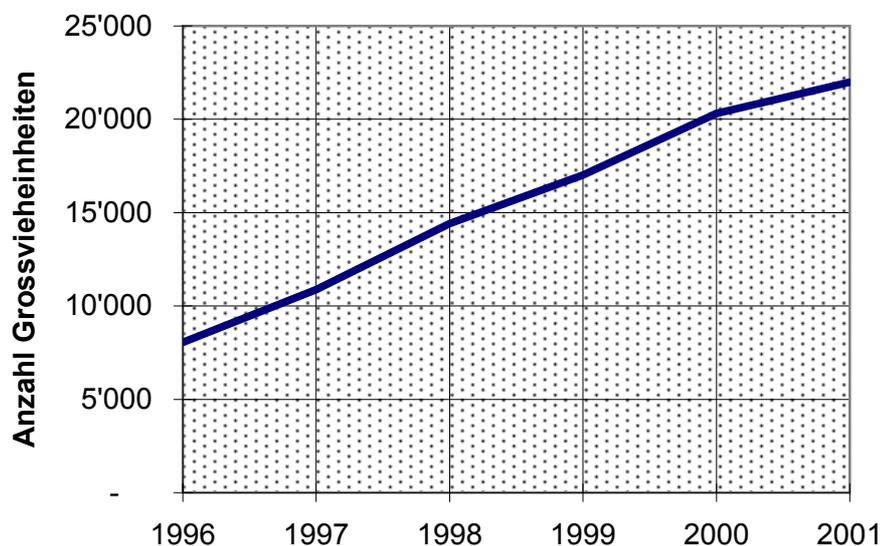
Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)

Erstmals 1996 erhoben

Jahr	Betriebe
1996	314
1997	420
1998	515
1999	631
2000	788
2001	839



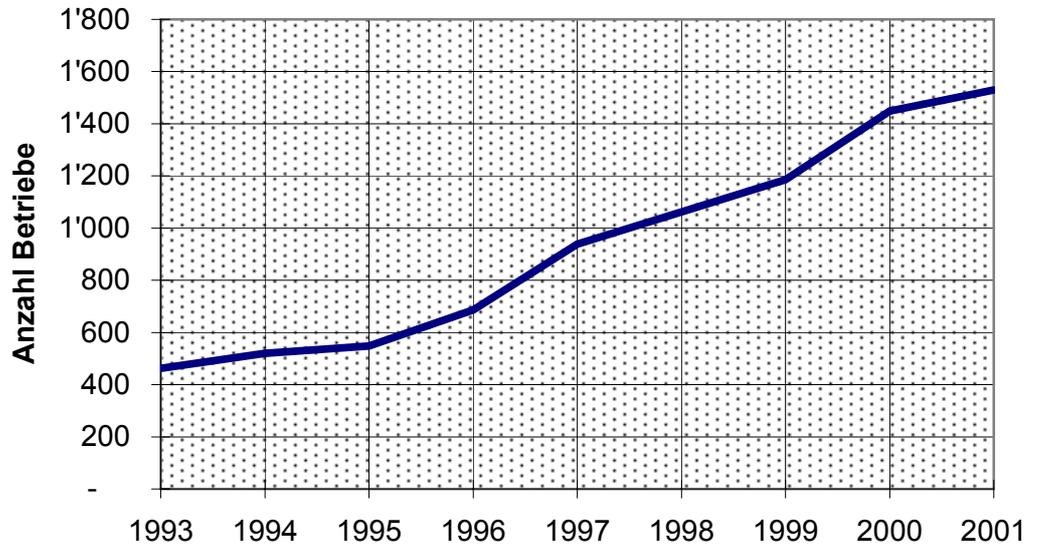
Jahr	GVE
1996	8'048
1997	10'878
1998	14'408
1999	17'011
2000	20'323
2001	21'995



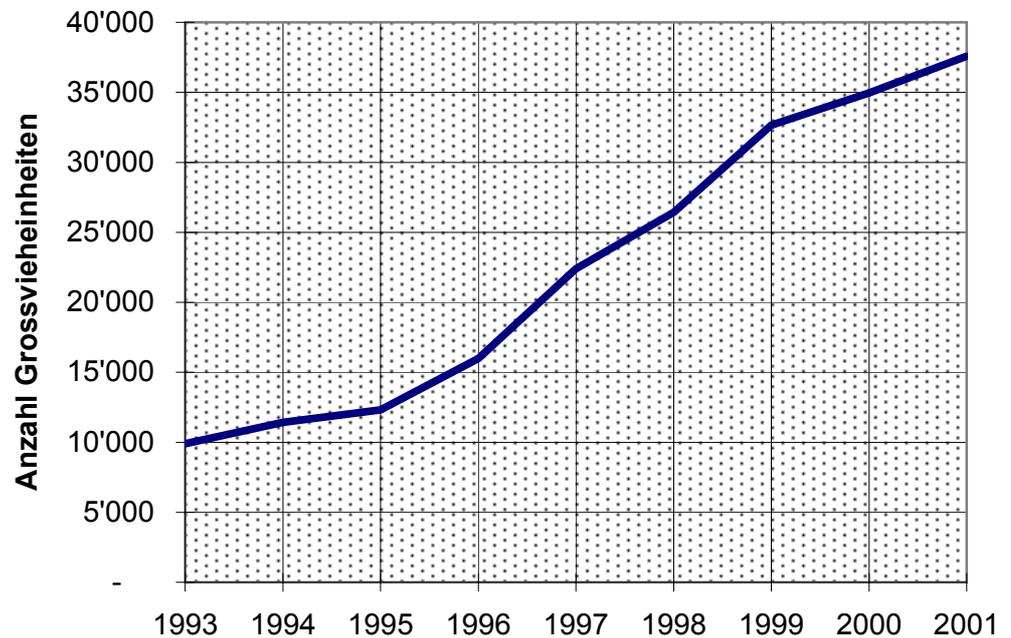
Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)

Jahr	Betriebe
1993	462
1994	520
1995	548
1996	686
1997	939
1998	1'062
1999	1'186
2000	1'449
2001	1'530



Jahr	GVE
1993	9'904
1994	11'417
1995	12'304
1996	15'982
1997	22'403
1998	26'434
1999	32'649
2000	34'956
2001	37'573



Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Schweinebestand nach Bestandesgrösse 1)	1999	2001	2002
Anzahl Betriebe mit:			
1-50 Schweine	251	213	181
51-100 Schweine	101	84	88
101-200 Schweine	71	80	77
201-300 Schweine	62	45	53
301-400 Schweine	52	42	45
401-500 Schweine	43	52	37
501-600 Schweine	38	33	41
601-700 Schweine	36	39	31
701-800 Schweine	20	21	25
801-900 Schweine	16	17	28
901-1000 Schweine	19	16	10
>1000 Schweine	14	29	30
Anzahl Betriebe mit Schweinen	723	671	646
Durchschnittsbestand Schweine	251.79	288.92	302.79

1) inkl. Ferkel

Kuhbestand nach Bestandesgrösse	1999	2001	2002
Anzahl Betriebe mit:			
1-5 Kühe	127	109	88
6-10 Kühe	163	107	104
11-15 Kühe	497	346	318
16-20 Kühe	661	560	523
21-25 Kühe	425	423	387
26-30 Kühe	190	211	230
31-35 Kühe	102	128	131
36-40 Kühe	53	78	78
41-45 Kühe	15	27	30
46-50 Kühe	16	16	21
>50 Kühe	17	26	26
Anzahl Betriebe mit Kühen	2'266	2'031	1'936
Durchschnittsbestand Kühe	18.97	20.76	21.25
Anzahl Betriebe mit Milchkontingent	nicht erfasst	1'896	1'820
Milchkontingent im Durchschnitt je Betrieb in kg	nicht erfasst	119'797	127'848

Düngerbelastung	1999	2001	2002
Grossvieheinheiten (GVE), total	85'685	85'684	87'172
Grossvieheinheiten pro ha LN	1.65	1.66	1.69

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

Direktzahlungen und Ackerbaubeiträge an die Landwirtschaft im Kanton Thurgau

Direktzahlungen	1999	2000
Allgemeine Direktzahlungen	63'381'746	64'272'337
Flächenbeiträge	57'867'416	58'096'660
Beiträge für die Haltung Raufutter verzehrender Nutztiere	3'992'178	4'665'731
Beiträge für die Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen	828'260	824'582
Allgemeine Hangbeiträge über 18% Neigung	537'202	527'429
Hangbeiträge für Rebflächen über 30% Neigung	156'690	157'935
Ökologische Direktzahlungen	14'050'388	15'322'503
Beiträge für ökologische Ausgleichsflächen	2'660'800	3'002'306
Beiträge für Hochstamm-Feldobstbäume	3'835'695	3'803'880
Beiträge für die extensive Produktion von Getreide und Raps	1'478'214	1'283'749
Beiträge für den Biologischen Landbau	650'797	731'652
Beiträge für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS)	1'528'559	1'815'553
Beiträge für reglmässigen Auslauf im Freien (RAUS)	3'896'323	4'685'363
Total allgemeine Direktzahlungen und Ökobeiträge	77'432'134	79'594'840
Direktzahlungen nach Anwendung der Begrenzung pro Standardarbeitskraft	77'423'460	79'558'015
Beiträge für Grünbrache	174'640	1)
Beiträge für extensiv genutzte Wiesen auf stillgelegtem Ackerland	541'320	437'340
Kürzungen wegen Nichteinhalten von Vorschriften	186'551	165'409
Kürzungen aufgrund des steuerbaren Einkommens	403'526	327'102
Kürzungen aufgrund des massgebenden Vermögens	502'505	350'454
Überlieferungsabgabe Milch	0	17'834
Total ausbezahlte Direktzahlungen	77'046'838	79'134'556

1) Gestützt auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft 29.4.1998 (LwG) können für die Grünbrachen keine Beiträge mehr gewährt werden.

2) Gestützt auf die Bestimmungen des LwG werden für das stillgelegte Ackerland keine Beiträge mehr gewährt. Im Jahr 2000 konnte eine einjährige Übergangsfrist angewendet werden.

Ackerbaubeiträge	1999	2000
Anbauprämien		
Ölsaaten (Raps, Soja, Sonnenblumen, Hanf und Ölkürbisse)	169'660	1'153'609
Faserpflanzen ohne Hanf (Chinaschilf, Kenaf, Flachs)	36'600	36'140
Futtergetreide	1'698'243	898'960
Körnerleguminosen (Ackerbohnen, Eiweisserbsen und Lupinen)	129'957	137'806
Kürzungen wegen Nichteinhalten von Vorschriften	0	14'399
Total ausbezahlte Ackerbaubeiträge	2'034'460	2'212'116

1) Gestützt auf die Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft 29.4.1998 (LwG) können seit dem Jahr 2001 für das Futtergetreide keine Anbaubeiträge mehr gewährt werden. Der Wegfall der Anbaubeiträge wird durch einen höheren Flächenbeitrag für offenes Ackerland teilweise kompensiert.

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturdaten

2001
71'399'122
65'169'420
4'734'261
810'637
530'274
154'530
18'455'500
3'437'081
3'708'705
1'093'012
1'304'904
2'327'677
6'584'121
89'854'622
89'816'549
1)
2)
131'349
176'463
385'448
0
89'123'289

2001
1'074'008
31'020
1)
149'575
369
1'254'234